Teleskop-Haubenwagen von Modellbahn Union

Mit dem Teleskop-Haubenwagen der Bauart Shimmns[708] startete ein neuer Produzent von N-Güterwagen. In Kooperation mit der bekannten britischen Firma Dapol vertreibt Modellbahn Union (MU) den Wagen in Deutschland. 18 Monate nach erster Ankündigung wurde der Wagen im Februar 2009 ausgeliefert.

Zum Vorbild

Beim Vorbild dient der Wagen zum Transport von Stahlrollen (gerolltes Stahlblech), den sog, „Coils“. Die Verladung dieser Coils erfolgt von oben oder per Stapler über die seitlich verschiebbaren Haubenteile. Bei einem Eigengewicht von 22,8 t kann der Wagen bis zu 57 t transportieren. Die Wagen sind europaweit im Einsatz und eignen sich auch zum Fährtransport. Der Wagen wurde von 1976 bis 1994 bei der DB in Dienst gestellt.

Insgesamt wurden 2.967 Wagen gebaut und stehen meistens auch heute noch im Dienst. Nach der Privatisierung der Deutschen Bahn wurden die Wagen auch im neuroten Design von der DB Tochter „DB Cargo“ betrieben.

Das Modell

Der maßstäblich 75 mm lange Wagen ruht auf Drehgestellen der Bauart 652, die seit 1984 verbaut werden. Auch der beim Vorbild 7 m lange Achsstand ist maßstäblich gehalten. Der Testwagen trägt die Nummer 466 9 631-2, der ihn als Wagen des Baujahrs 1987 ausweist. Leider ist die Beschriftung nicht immer ganz konturenscharf.

Dem Modell liegt ein Beipack-Tütchen bei: Es enthält neben 4 (!) englischen Klauenkupplungen auch zwei Fallhaken und Bremsschläuche, die auf den bereits montierten Kupplungshaken an der Pufferbohle montiert werden können. Sicher zur Nachahmung anderer Hersteller empfohlen.

MU Shimmns[708] rechts

MU Shimmns[708] links

Gewöhnungsbedürftig ist das grelle Gelb der leicht überdimensionierten Haken aus Plastik, die beim Vorbild zur Sicherung der Hauben dienen. Mit ein wenig Patina lässt sich das sicher kaschieren. NEM-Kupplungsschacht samt Kurzkupplungskulisse ist beim Modell vorhanden.

MU Shimmns[708] offen

Die äußere Haube des Modells kann verschoben werden, jedoch fehlen die Transportmulden für die Coils.

MU startete die Auslieferung des Wagens in Epoche IV (Testwagen) und in Epoche V der „DB Cargo“ in Rot, mit jeweils fünf verschiedenen Wagennummern. Jede dieser zehn Varianten wurde in einer Auflage von 300 Stück produziert. Wegen der überraschend guten Nachfrage sind Sets mit weiteren Wagennummern geplant. In Kürze wird es eine türkisgrüne Version der SBB mit zwei unterschiedlichen Nummern geben.

Erhältlich sind die Wagen nur bei MU (JapanModel-Railways).

Der gleiche Wagentyp wurde auch von Roco in bisher 53 (!) Varianten seit 1981 produziert. Im Gegensatz zu dem Testmodell ist der Aufbau starr gestaltet. Dazu passt ebenfalls der von Fleischmann erhältliche Wagen Sahimms[900] mit vier Haubenteilen. Auch diesen Wagen kann man öffnen.

Roco Shis[708]

Fleischmann Sahimms[900]

Eingesetzt wurden die Wagen meistens in Ganzzügen, so mit etwa 20 bis 25 Wagen vom Walzwerk (z.B. im Ruhrgebiet) zu metallverarbeitenden Großbetrieben (z.B. Autofabriken).

Klaus Kosack (2009, ergänzt 2019)